

EBOOK  
Verhaltenskodex für  
Partner von Sage

*June 2019*



# Inhalt

## **ÜBER UNS**

## **UNSERE ERWARTUNGEN AN SIE**

## **MINDESTANSPRÜCHE AN DAS VERHALTEN**

- Einhaltung von Gesetzen
- Mitarbeiter und Arbeitsbedingungen
- Datenschutz und Datensicherheit
- Nachweis von Compliance
- Folgen bei Nichteinhaltung
- Wie können Partner etwaige Bedenken melden?



# ÜBER UNS

Sage ist der weltweite Marktführer für Technologie, die Unternehmen sämtlicher Größenordnungen – ob Start-up, Scale-up oder Enterprise – bei der Verwaltung ihrer Ressourcen unterstützt, von den Finanzen bis hin zu den Mitarbeitern. Wir verhelfen Unternehmen und deren Gemeinden durch den Einsatz intelligenter Technologien und mithilfe der Vorstellungskraft unserer Mitarbeiter zum Erfolg. Wir arbeiten mit einer rasant wachsenden Gemeinde von Buchhaltern, Partnern, Entwicklern und Unternehmern zusammen – jenen Menschen, die die weltweite Wirtschaft am Laufen halten.

Unsere Vision ist es, zu einem fantastischen SaaS-Unternehmen für Kunden und Kollegen heranzuwachsen. Unsere Werte und unser Verhalten unterstützen uns dabei maßgeblich. ‚Das Richtige zu tun‘ zählt zu unseren zentralen Werten. Indem wir gewährleisten, dass unser Geschäftsgebaren stets den höchstmöglichen Standards ethischen Verhaltens entspricht, sorgen wir dafür, dass wir dieses Versprechen praktisch umsetzen. Wir erwarten auch von unseren Partnern, dass sie unser Engagement für ethisches Handeln teilen.

# UNSERE ERWARTUNGEN AN SIE

Dieser Verhaltenskodex für Partner („Kodex“) legt die Mindestverhaltensstandards, an die Sie als Sage-Partner sich halten müssen, unmissverständlich fest. Wir fordern Sie ausdrücklich dazu auf, die in diesem Kodex dargelegten Standards einzuhalten und diese im Rahmen Ihres eigenen Unternehmens umzusetzen.

Gelegentlich überprüfen wir Ihre Unternehmensstandards und Ihr Unternehmensgebaren auf Einhaltung der Prinzipien dieses Kodex. Um diese Überprüfung durchzuführen, benötigen wir entsprechenden Zugang zu Ihrem Unternehmen.

# MINDESTANSPRÜCHE AN DAS VERHALTEN

Die folgenden Mindeststandards müssen Sie jederzeit einhalten:

## **Einhaltung von Gesetzen**

Alle Ihre Unternehmungen müssen im Einklang mit sämtlichen geltenden Gesetzen und Vorschriften der jeweiligen Länder stehen, in denen Sie agieren und Geschäfte tätigen.

Sie müssen uns – vorbehaltlich etwaiger geltender Gesetzesbestimmungen – sofort darüber in Kenntnis setzen, falls Sie straf- oder zivilrechtlich verfolgt oder anderweitig von einer Behörde sanktioniert werden.

## **Maßnahmen gegen Bestechung und Korruption**

Es ist wichtig, das Richtige zu tun, um das Vertrauen untereinander und zu Ihren Kunden aufrechtzuerhalten. Sie sollten sich daher keinesfalls auf Aktivitäten einlassen, die unangemessen erscheinen können, denn dadurch schädigen Sie dieses Vertrauen und machen sich möglicherweise strafbar. Insbesondere müssen Sie sämtliche geltende Gesetze, Vorschriften und Standards in Bezug auf Bestechung, Korruption und Betrug einhalten.

## **Alle unsere Partner sind dazu angehalten, eine Nulltoleranzstrategie bezüglich Betrug, Bestechung und Korruption zu verfolgen.**

Sage ist ein weltweit agierendes Unternehmen und unterliegt in zahlreichen Ländern Gesetzen in Bezug auf Bestechung, Korruption und Betrug. Insbesondere ist zu beachten, dass der Mutterkonzern der Gruppe ein UK-Unternehmen ist und daher die gesamte Sage-Gruppe dem UK Bribery Act 2010 unterliegt (Bribery Act). Dabei handelt es sich um ein umfassendes Gesetz, das sämtliche Unternehmen, Kollegen und Partner von Sage betrifft, unabhängig davon, wo in der Welt sie ihren jeweiligen Sitz haben. Das bedeutet, dass wir auch unsere Partner explizit dazu anhalten müssen, sich nicht der Bestechung, der Korruption oder des Betrugs schuldig zu machen.

Ihnen und Ihren Mitarbeitern ist es jedenfalls untersagt: (i) einem Dritten im Gegenzug für unangemessenes

Verhalten einen finanziellen oder andersartigen Vorteil anzubieten, zu versprechen oder zu einem solchen zu verhelfen; (ii) einen finanziellen oder andersartigen Vorteil von einem Dritten im Gegenzug für ein unangemessenes Verhalten anzunehmen, diesen um einen solchen zu bitten oder der Annahme eines solchen zuzustimmen; und (iii) einen ausländischen Beamten zu bestechen. Dies gilt in allen genannten Fällen für direkte und indirekte Handlungen (d. h. auch für solche, bei denen ein Mittelsmann eingesetzt oder jemand anderes zur Tätigkeit verleitet wird).

Ein „finanzieller oder andersartiger Vorteil“ deckt nicht nur Geldleistungen wie Bestechungs- und Schmiergelder ab, sondern auch großzügige Geschenke, Bewirtungen, Spenden und berufliche Aufstiegschancen.

Sie dürfen keinerlei Zahlungen an politische Kandidaten oder Parteien leisten und Sie müssen uns über jegliche engere Verbindungen informieren, die Sie möglicherweise zu Regierungsbeamten/Staatsoberhäuptern pflegen.

## **Sie müssen angemessene Methoden, Richtlinien und Verfahren einführen und anwenden, um Bestechung und Korruption in Ihrem Unternehmen zu verhindern.**

Wir erwarten von Ihnen, dass Sie mitunter folgende Maßnahmen ergreifen:

- Umfassende Whistleblowing-Verfahren einrichten und konsequent verfolgen;
- Ihre Mitarbeiter und Partner über Gesetze gegen Bestechung und Korruption informieren sowie diesen vermitteln, weshalb deren Einhaltung von Bedeutung ist; und
- Richtlinien und Verfahren einführen, die gewährleisten, dass sich Ihre Mitarbeiter und Partner nicht der Bestechung, der Korruption oder des Betrugs in Verbindung mit Sage und anderen Partnern sowie Kunden schuldig machen.

### **Geschenke und Bewirtung**

Maßvoll und bewusst dosiert können Geschenke und Bewirtungen durchaus zum Aufbau guter Geschäftsbeziehungen beitragen. Maßvolle Bewirtung in Form geselliger Veranstaltungen und gemeinsamer Essen darf angeboten werden, falls eine tatsächliche geschäftliche Veranlassung dafür besteht und die Kosten angemessen und im Rahmen bleiben.

Stellen Sie vor dem Angebot oder der Annahme eines Geschenks oder einer Bewirtung sicher, dass dies mit hoher Wahrscheinlichkeit weder die Geschäftsbeziehung noch Ihre Entscheidungsfindung oder die der anderen Partei unangemessen beeinflussen wird.

Unter keinen Umständen dürfen Sie im Namen von Sage Regierungsbeamten und Staatsoberhäuptern Geld, Geschenke oder Bewirtung anbieten.

Weiterhin dürfen Sie Mitarbeitern von Sage kein Bargeld, keine unbaren Zahlungsmittel (wie Geschenkgutscheine) und keine großzügigen Geschenke oder Bewirtungen anbieten oder zukommen lassen. Unter keinen Umständen dürfen Sie unseren Mitarbeitern Bewirtung, Spesenübernahmen oder Geschenke anbieten oder zukommen lassen, während Vertragsverhandlungen oder Ausschreibungsverfahren laufen (das betrifft auch den Zeitraum kurz vor und nach dem Zuschlag eines Vertrags).

Wir erwarten von Ihnen darüber hinaus, dass Sie uns über etwaige von unseren Mitarbeitern an Sie oder Ihre Mitarbeiter gerichtete großzügige Geschenke oder Bewirtungen unterrichten. Sie sollten derartige Geschenke und Bewirtungen ausschlagen.

### **Insiderhandel**

Sie müssen sicherstellen, dass in Ihrem Unternehmen zu jeder Zeit robuste Verfahren befolgt werden, die Ihre Mitarbeiter und Berater davon abhalten, sich an Insiderhandel zu beteiligen. Insbesondere müssen Sie und Ihre Mitarbeiter sich an das EU-Marktmisbrauchsregime und ähnliche Gesetze zum Insiderhandel halten. Der Handel mit Sage-Aktien (oder Aktien anderer Unternehmen) auf Grundlage von Insiderinformationen ist untersagt.

„Insiderinformationen“ sind präzise Informationen, die noch nicht öffentlich bekannt sind und bei Bekanntwerden mit hoher Wahrscheinlichkeit die Aktienkurse eines Unternehmens signifikant beeinflussen würden. Der Kauf oder Verkauf von Aktien eines Unternehmens durch Personen, die im Besitz von „Insiderinformationen“ sind, wird als „Insiderhandel“ bezeichnet.

### **Geldwäsche**

Sie dürfen finanzielle Mittel, die bekanntermaßen mit kriminellen Aktivitäten in Verbindung stehen oder bei denen dieser Verdacht naheliegt, nicht annehmen, verarbeiten oder sich anderweitig mit diesen beschäftigen.

Sie dürfen ausschließlich mit seriösen Parteien verkehren, die rechtmäßige Geschäftsaktivitäten verfolgen und deren finanzielle Mittel aus rechtmäßigen Quellen stammen. Sie müssen angemessene Maßnahmen ergreifen, um illegale Zahlungsmethoden zu unterbinden und aufzudecken. Sie sollten sich darüber hinaus robuster Verfahren bedienen, die verhindern, dass finanzielle Transaktionen, an denen Sie beteiligt sind, von anderen zur Geldwäsche missbraucht werden.

### **Sanktionen**

Sie müssen sicherstellen, dass Sie (und die Mitglieder Ihrer Lieferkette) die geltenden Sanktionsgesetze, -vorschriften und -regelungen in ihrer Gänze einhalten (darunter fallen insbesondere auch die Sanktionen der Vereinten Nationen, der EU, des Vereinigten Königreichs und des US Office of Foreign Assets Control (OFAC)). Sie dürfen weder Transaktionen mit Personen durchführen, die gezielten Sanktionen unterliegen (dies gilt auch für Länder, juristische Personen, Regierungen und Individuen), noch Transaktionen in Länder veranlassen, die umfassenden Territorialsanktionen unterliegen.

**Wir erwarten von allen unseren Partnern, dass sie angemessene Verfahren einführen und anwenden, um die Einhaltung geltender Sanktionsregelungen zu gewährleisten.**

### **Wettbewerb**

Sie müssen die geltenden kartellrechtlichen und wettbewerbsrechtlichen Bestimmungen vollständig einhalten, soweit diese auf die Geschäftstätigkeiten von Sage und Ihres eigenen Unternehmens zutreffen. Es ist Ihnen daher etwa untersagt, Wettbewerber von der Lieferkette auszuschließen, Preise abzusprechen oder Märkte unrechtmäßig zu teilen.

### **Interessenkonflikte**

Wir erwarten von Ihnen im Rahmen unserer gemeinsamen Geschäftstätigkeit, dass Sie uns über tatsächliche und potenzielle Interessenkonflikte informieren, die zwischen Ihnen und uns vorliegen oder anderweitig mit der Transaktion in Verbindung stehen. So sollten Sie uns etwa darüber informieren, dass persönliche Verbindungen zwischen Mitarbeitern unserer jeweiligen Unternehmen bestehen, die an der Transaktion beteiligt sind.

## **Mitarbeiter und Arbeitsbedingungen Menschenrechte**

Sie müssen die international geltenden Standards bezüglich Menschenrechten einhalten.

### **Gleichbehandlung**

Sie müssen sicherstellen, dass alle Arbeitskräfte fair und gleich behandelt werden. Zum Beispiel müssen Sie Ihre Arbeitskräfte aufgrund von deren Fähigkeiten und nicht von persönlichen Eigenschaften wie Geschlecht, Rasse, Hautfarbe, Volkszugehörigkeit, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität, Schwangerschaft, Religionszugehörigkeit, Gewerkschaftsmitgliedschaft, politischen Überzeugungen, Behinderung oder Alter einstellen.

Wir erwarten, dass Sie eine Nulltoleranzstrategie gegenüber Gewalt, Mobbing, Einschüchterung und Missbrauch am Arbeitsplatz sowie gegenüber jeder sonstigen Form verbaler, nonverbaler oder körperlicher Belästigung bzw. Diskriminierung verfolgen.

### **Sklaverei, Menschenhandel und Zwangsarbeit**

Ihnen ist es untersagt, sich Formen der Sklaverei oder des Menschenhandels zu bedienen. Sie und Ihre Geschäftsführer haben dies auch in Ihrer eigenen Lieferkette zu unterbinden. Sie müssen sich strengstens an sämtliche Gesetze und Konventionen diesbezüglich halten und dürfen Arbeitskräfte weder gegen ihren Willen beschäftigen, noch Methoden anwenden, die Zwangs- oder Pflichtarbeit gleichkommen.

Arbeitskräfte dürfen nicht dazu angehalten werden, ihre Pässe, Personalausweise oder Arbeitsgenehmigungen als Teil der Anstellungsvoraussetzungen abzugeben. Ihnen muss jederzeit gestattet sein, ihr Arbeitsverhältnis unter Einhaltung einer angemessenen Kündigungsfrist zu beenden.

Sie müssen angemessene Systeme einrichten und umsetzen, um sicherzustellen, dass im Rahmen Ihrer eigenen Lieferkette keine unfreiwillige Arbeit oder Zwangsarbeit geleistet und keine Sklaverei oder Menschenhandel betrieben wird.

### **Kinderarbeit**

Unter keinen Umständen ist es Ihnen gestattet, sich in Ihrem Unternehmen Kinderarbeit (verrichtet von Menschen im Alter von 15 Jahren oder jünger, sofern nicht unter den Bestimmungen der Internationalen Arbeitsorganisation anderweitig gestattet) zu bedienen. Wie erwarten von Ihnen, dass Sie die geltenden Gesetze und Vorschriften bezüglich des Mindestalters für Arbeitskräfte respektieren und einhalten. Soweit ihre Anstellung überhaupt gesetzlich zulässig ist, müssen jungen Arbeitskräften angemessene Arbeitszeiten, adäquate Löhne und sichere Arbeitsbedingungen garantiert werden.

Sie müssen sicherstellen, dass Personen im Alter von unter 18 Jahren keine gefährliche Arbeit verrichten (darunter ist etwa zu verstehen: Arbeit, die sie physischem, psychischem oder sexuellem Missbrauch aussetzt; Arbeit unter Tage oder unter Wasser, in gefährlichen Höhen oder beengten Räumen; Arbeit mit gefährlichen Maschinen, Ausrüstungen oder Werkzeugen).

### **Arbeitszeit und Bezahlung**

Allen Ihren Arbeitskräften (und jenen, die Teil Ihrer Lieferkette sind) muss jedenfalls der im jeweiligen Land der Anstellung geltende Mindestlohn gezahlt werden. Überstunden müssen gemäß den jeweils geltenden gesetzlichen Erfordernissen oder einschlägigen Kollektivverträgen entlohnt werden. Sie müssen sicherstellen, dass die Arbeitskräfte im Regelfall während ihrer Arbeitswoche nicht übermäßig lange arbeiten müssen und ihnen die nach den jeweils geltenden Gesetzen und Konventionen zustehenden Ruhetage gewährt werden.



### **Einstellungsbedingungen**

Sie müssen sicherstellen, dass den Arbeitskräften vor Dienstantritt ein schriftlicher Arbeitsvertrag vorliegt, der in einer für die Arbeitskraft verständlichen Sprache verfasst wurde. Die Arbeitskräfte müssen darüber hinaus Zugang zu Beschwerdeverfahren haben, im Rahmen derer beschäftigungsbezogene Angelegenheiten vollumfänglich untersucht werden können und eine gerechte Lösung gefunden werden kann.

### **Vereinigungsfreiheit**

Sie müssen sicherstellen, dass die Vereinigungs- und Kollektivverhandlungsfreiheit der Arbeitskräfte gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften gewährleistet ist. In Ländern, in denen die Vereinigungs- und Kollektivverhandlungsfreiheit unter den dort geltenden Gesetzen eingeschränkt ist, müssen Sie Ihren Arbeitskräften eine freie Wahl ihrer eigenen Vertreter ermöglichen.

Arbeitskräfte müssen ohne Angst vor Belästigung, Repressalien oder Einschüchterung mit Ihrer Geschäftsführung über die Arbeitsbedingungen verhandeln können.

### **Gesundheit und Sicherheit**

Sie müssen allen Arbeitskräften sichere Arbeitsbedingungen bieten, die internationalen Standards entsprechen und die Arbeitskräfte vor etwaigen Gefahren schützen. Sie müssen angemessene Verwaltungsverfahren in den Bereichen Gesundheit und Sicherheit einführen und anwenden sowie Gesundheits- und Sicherheitsvorfälle überwachen und melden. Sie sollten außerdem regelmäßig Risikoeinschätzungen durchführen, um Gesundheits- und Sicherheitsbelange entsprechend einstufen zu können. Weiterhin sind Sie dazu angehalten, angemessene Maßnahmen zu ergreifen, um die identifizierten Risiken kontrollieren und die dazu führenden Umstände verbessern zu können.

### **Umwelt**

Sie müssen verantwortungsvolle Verfahren befolgen, die zur Begrenzung der negativen Auswirkungen auf die Umwelt geeignet sind, und die geltenden Gesetze sowie internationalen Standards diesbezüglich einhalten. Sie sollten die Verringerung Ihrer negativen Auswirkungen auf die Umwelt anstreben und kontinuierlich daran arbeiten, Ihre Umwelt- und Klimaverträglichkeit zu verbessern. Sie sollten darüber hinaus auf Ressourceneffizienz und eine nachhaltige Entsorgungswirtschaft hinarbeiten.

### **Konfliktmineralien**

Insoweit es auf Ihre Geschäftstätigkeit zutrifft, müssen Sie angemessene Richtlinien und Verfahren anwenden, die verhindern, dass Konfliktmineralien bzw. Mineralien, die nicht auf nachhaltige Weise abgebaut wurden, innerhalb Ihrer Lieferkette erworben werden.

### **Landrechte**

Wir erwarten, dass Sie die Landrechte indigener Bevölkerungsgruppen respektieren.



## **Datenschutz und Datensicherheit**

### **Datenschutz**

Sie müssen sicherstellen, dass Sie sämtliche Daten, die Ihnen zur Verfügung stehen, sorgfältig verwalten und stets die gebührende Sachkenntnis und Sorgfalt an den Tag legen, um die unbefugte oder unrechtmäßige Verarbeitung dieser Daten zu verhindern. Soweit Sie personenbezogene Daten verarbeiten, müssen Sie sicherstellen, dass Sie die erforderlichen Standards der geltenden Gesetze und Vorschriften einhalten, um die Interessen der betroffenen Person zu wahren. Zu diesen Vorschriften zählt unter anderem die Datenschutz-Grundverordnung der EU (DSGVO).

### **Sicherheit**

Sie müssen sicherstellen, dass Sie angemessene Führungsstrukturen einrichten und nutzen, um ein Rahmenwerk angewandter Kontrollen zu fördern, das die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Informationsressourcen gewährleistet.

Wir erwarten, dass Sie sämtliche gesetzliche Anforderungen einhalten, die sich auf Informationsressourcen beziehen.

Zu den Informationsressourcen zählen: (i) alle Ihre eigenen Informationen; (ii) Informationen, die Sage Ihnen bereitgestellt hat; und (iii) Informationen, zu denen Sie durch die Interaktion mit Sage, unseren Systemen und unseren Mitarbeitern Zugang erlangen (dazu zählen u. a. Informationen, welche die Kunden von Sage und andere Dritte betreffen).

### **Nachweis von Compliance**

Wir erwarten, dass Sie transparent auf jede angemessene Aufforderung reagieren, die unsererseits oder seitens unserer professionellen Berater dahingehend an sie ergeht, die Einhaltung aller Teile dieses Kodex oder eines bestimmten Teils davon nachzuweisen.

### **Folgen bei Nichteinhaltung**

Sollten wir Grund zur Annahme haben, dass Sie gegen diesen Kodex verstoßen, werden wir diesbezüglich Kontakt mit Ihnen aufnehmen und versuchen, die Angelegenheit zu klären.

Ein Verstoß gegen diesen Kodex stellt eine wesentliche Vertragsverletzung dar. Weiterhin behalten wir uns das Recht vor, unsere Geschäftsbeziehung mit Ihnen aufgrund von Nichteinhaltung dieses Kodex unter den folgenden Umständen zu beenden: (i) Die Nichteinhaltung beeinträchtigt nachweislich oder möglicherweise unser Unternehmen (z. B. Schädigung unseres Rufs, unserer Mitarbeiter, Kunden, Aktionäre oder Lieferkette) oder die Gemeinden, für die wir tätig sind; (ii) Sie haben bereits mehrmals gegen diesen Kodex verstoßen und es versäumt, angemessene Maßnahmen zu ergreifen, um Ihre Standards insoweit zu steigern, als dass sie den Vorgaben dieses Kodex entsprechen würden; (iii) Sie haben illegale Aktivitäten verfolgt oder gegen geltende Gesetze und Vorschriften verstoßen.





### Wie können Partner etwaige Bedenken melden?

Sie müssen uns mutmaßliche oder tatsächliche Verstöße gegen diesen Kodex zum frühestmöglichen Zeitpunkt melden, damit wir entsprechende Maßnahmen ergreifen können. Wir unterstützen eine Kultur der Offenheit und nehmen derartige Benachrichtigungen, die uns im guten Glauben übermittelt werden, sehr ernst. Je früher wir über Verstöße gegen diesen Kodex informiert werden, desto zügiger können wir diese untersuchen und entsprechende Berichtigungsmaßnahmen ergreifen.

Etwaige Bedenken sollten Sie Ihrer zuständigen Kontaktperson im Rahmen des Sage Partner Program oder Ihrem Sage Partner Account Manager mitteilen. Schwerwiegende Bedenken sollten Sie unserem VP Risk and Assurance Chris Lauder (E-Mail: [chris.lauder@sage.com](mailto:chris.lauder@sage.com)) oder unserer Group General Counsel & Company Secretary Vicki Bradin (E-Mail: [vicki.bradin@sage.com](mailto:vicki.bradin@sage.com)) melden.

Alternativ können Sie unseren kostenlosen, vertraulichen Service „Safecall“ nutzen, um Verletzungen des Kodex zu melden.

Europa		AAMEA	
Österreich	00 800 72332255	Australien	0011 800 72332255
Belgien	00 800 72332255	Botswana	0044 191 516 7764
Frankreich	00 800 72332255	Brasilien	0800 8921750
Deutschland	00 800 72332255	Kenia	0044 191 516 7764
Irland	1 800 812740	Indien	000800 4401256
Italien	00 800 72332255	Malaysia	1800 220054
Niederlande	00 800 72332255	Marokko	0044 191 516 7764
Polen	00 800 72332255	Namibia	0044 191 516 7764
Portugal	00 800 72332255	Nigeria	0044 191 516 7764
Spanien	00 800 72332255	Saudi-Arabien	800 8442067
Schweiz	00 800 72332255	Singapur	001 800 72332255 (Singtel) 002 800 72332255 (M1) 008 800 72332255 (Starhub)
UK	0800 9151571	Südafrika	00 800 72332255
<b>Nordamerika</b>		Thailand	001 800 72332255
Kanada	1877 5998073	VAE	8000 4413376
USA	1866 9013295		

### Aktualisierungen

Gelegentlich aktualisieren wir diesen Kodex. Es liegt in der Verantwortung eines jeden Partners, zu gewährleisten, dass er die stets aktuellste Version dieses Kodex liest, versteht und einhält (sowie für die Einhaltung desselben durch sein Unternehmen und seine Mitarbeiter sorgt).

### Version

Dieser Kodex wurde zuletzt im Juni 2019 aktualisiert.



Sage Group Plc North  
Park Newcastle upon  
Tyne NE13 9AA

[www.sage.com](http://www.sage.com)

©2019 The Sage Group plc or its licensors. Sage, Sage logos, Sage product and service names mentioned herein are the trademarks of The Sage Group plc or its licensors. All other trademarks are the property of their respective owners. WF 532473.